



4. März 2008

## **GM kündigt zum Genfer Autosalon die nächste Generation seines Hybrid-Antriebssystems an**

**Hochleistungssystem debütiert 2010 in Nordamerika, weltweiter Vertrieb geplant  
Hitachi liefert neue Lithium-Ionen-Batterie  
Kostengünstige Technologie optimiert Kraftstoffverbrauch um bis zu 20 Prozent**

Genf. Rick Wagoner, Chairman von General Motors, kündigte heute die zweite Generation des GM-Hybridsystems mit einer neuen, deutlich stärkeren Lithium-Ionen-Batterie an. Die Hybridtechnologie ist eines der Schlüsselemente innerhalb der GM-Strategie, weltweit den Kraftstoffverbrauch und damit CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren und gleichzeitig die Abhängigkeit vom Erdöl zu verringern.

Hitachi Vehicle Energy Ltd., ein Tochterunternehmen der Tokioter Hitachi Ltd., wird eine hoch entwickelte Lithium-Ionen-Batterie liefern. Damit ist das neue Hybridsystem fast dreimal so leistungsfähig wie das aktuelle System. Die Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs bei Fahrzeugen mit dem neuen Hybridantrieb liegt je nach Motorisierung und Ausstattung bei bis zu 20 Prozent.

„Das neue Hybridsystem ist ein wichtiger Schritt in unserer breit angelegten Strategie, Emissionen und Kraftstoffverbrauch unserer Fahrzeuge zu reduzieren“, so Rick Wagoner auf dem 78. Internationalen Autosalon in Genf.

Die nächste Generation des Hybridantriebs von GM basiert auf der erfolgreichen Hybridtechnologie mit riemengetriebenem Startergenerator, die in den USA aktuell in den Modellen Saturn Vue, Saturn Aura und Chevrolet Malibu erhältlich ist.

Indem GM auf diese zuverlässige und bewährte Technologie setze, werde die Hybridtechnik künftig nicht nur kostengünstiger, sondern lasse sich auch auf das weltweite Modellportfolio von GM anwenden, so Wagoner. „Damit wir einen spürbaren Rückgang bei Emissionen sowie Ölverbrauch und -importen erzielen, müssen fortschrittliche Technologien erschwinglich sein, wenn wir ihre Einsatzmöglichkeiten in der Großserie realisieren wollen.“ Wagoner weiter: „Die kommende Generation unseres Hybridantriebs werden wir weltweit über alle Marken und Märkte vertreiben. Start wird 2010 in Nordamerika sein und wir gehen davon aus, jährlich mehr als 100.000 Einheiten zu fertigen.“

Das GM-Hybridsystem der nächsten Generation ergänzt das bewährte Two-Mode-Hybridsystem als Teil des fortschrittlichen Antriebsportfolios des Unternehmens. Der Two-Mode-Hybridantrieb debütierte 2007 in den USA im Chevrolet Tahoe und im GMC Yukon, in diesem Jahr folgen der Cadillac Escalade sowie die Pickups Chevrolet Silverado und GMC Sierra. Die erste Two-Mode-Hybridversion für Frontantrieb kommt 2009 im Saturn Vue Green Line auf den Markt.

Die gestiegene Leistung der künftigen Lithium-Ionen-Batterie ermöglicht den weltweiten Einsatz des neuen GM-Systems mit einer Vielzahl von Motoren, darunter herkömmliche Verbrennungsmotoren, neue, hoch effiziente Turbomotoren, Triebwerke für Biotreibstoffe oder Diesellaggregate.

Diese Technologie ist erstmals im Saab 9-X BioPower Concept zu sehen, der heute auf dem Genfer Autosalon Weltpremiere feierte. Die Saab-Studie emittiert lediglich 117 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer, das entspricht einem durchschnittlichen Spritverbrauch von nur 4,9 Litern auf 100 Kilometer.

Die neue Generation des GM-Hybridsystems optimiert den Kraftstoffverbrauch und reduziert Emissionen durch:

- Start-Stopp-Funktion
- Möglichkeit zu kurzzeitig reinem Elektroantrieb
- Einsatz eines stärkeren Elektromotors für höhere Effizienz
- Optimierte Schubabschaltung
- Erweitertes regeneratives Bremsen für höhere Energierückgewinnung
- Intelligente Batterie-Ladefunktion

Je nach Fahrzeugausstattung kann eine weiterentwickelte Sechsgang-Automatik für zusätzliche Verbrauchsreduzierung zum Einsatz kommen.

Das aktuelle Hybridsystem von GM wurde 2006 mit dem SUV Saturn Vue Green Line vorgestellt, der mit einem Einstiegspreis von 25.995 US-Dollar nach wie vor das günstigste Hybrid-SUV in den USA ist. GM Shanghai kündigte im Januar an, dass die Limousine Buick LaCrosse Eco-Hybrid das erste Modell mit dem GM-Hybridantrieb im asiatisch-pazifischen Raum sein wird.

Bis Ende 2008 wird GM acht Hybridmodelle in den USA und neun weltweit anbieten. In den kommenden vier Jahren wird das Unternehmen 16 weitere Hybridfahrzeuge auf den Markt bringen.

General Motors Corp. (NYSE: GM) ist der größte Fahrzeughersteller der Welt und seit 77 Jahren alljährlich weltweiter Marktführer. 1908 gegründet, beschäftigt das Unternehmen mit Sitz in Detroit heute rund 266.000 Mitarbeiter rund um den Globus und produziert in 35 Ländern. 2007 verkaufte GM weltweit fast 9,37 Millionen Pkw und Nutzfahrzeuge. In Europa vertreibt GM die Fahrzeuge seiner Marken Opel, Vauxhall, Saab, Chevrolet, Cadillac, Corvette und Hummer in mehr als 30 Märkten. GM unterhält in Europa zehn Produktions- bzw. Montagewerke in sieben Ländern und beschäftigt rund 60.000 Mitarbeiter. Mehr Informationen zu GM finden Sie auf <http://media.gmeurope.com> und <http://www.gmeurope.com>.

**Kontakt :**

Brian Corbett  
GM Hybrid Communications  
Tel: + 1 248 857 0323  
E-mail: [brian.corbett@gm.com](mailto:brian.corbett@gm.com)

Andrew Marshall  
GME Technology Communications  
Tel: + 49 6142 77 3815  
E-mail: [andrew.marshall@de.gm.com](mailto:andrew.marshall@de.gm.com)